

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, gastrointestinale Tumorerkrankungen werden in den nächsten Jahren zunehmen, auch wenn präventive Maßnahmen wie z.B. die Vorsorgekoloskopie dazu beigetragen haben, die Mortalität des Dickdarmkrebses zu senken. Mit diesem Buch wenden sich die Herausgeber nicht nur an Gastroenterologen, Viszeralchirurgen und Onkologen, sondern auch an Kollegen wie Pathologen, Radiologen, Nuklearmediziner und Strahlentherapeuten. Sie alle sind in die Entscheidungsprozesse der Diagnostik und Therapie von gastrointestinalen Tumorerkrankungen maßgeblich eingebunden.

Jede Tumorerkrankung wird in ihrer Gesamtheit von der Epidemiologie über Risikofaktoren, Diagnostik bis hin zur interdisziplinären Therapie, sei es chirurgisch, endoskopisch oder in Form einer medikamentösen Tumorthherapie bzw. Strahlentherapie, vorgestellt. Hinweise zu Nachsorgekonzepten, aber auch ein Ausblick in die Zukunft, werden von Experten präsentiert.

Wir hoffen mit diesem Werk – durch Berücksichtigung aktueller Leitlinien der DGVS und DGAV – für Sie ein Standardwerk für Ihre tägliche Praxis im Umgang mit gastrointestinalen Tumorerkrankungen verfasst zu haben.

All dies wäre nicht möglich gewesen, ohne die kompetente Unterstützung zahlreicher Autoren, die durch ihre exzellenten Beiträge mitgewirkt haben, dieses Werk binnen kurzer Zeit zu vollenden. Wir hoffen, dass es vielen Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Weiterbildung zum Gastroenterologen, Viszeralchirurgen, aber auch in anderen Facharzt Disziplinen befinden, eine wichtige Hilfestellung sein wird. Es soll aber auch für all diejenigen eine wertvolle Hilfe in ihrer klinischen Praxis sein, die sich immer wieder mit gastroenterologischen und onkologischen Fragestellungen konfrontiert sehen.

Zu guter Letzt wollen wir dem Thieme-Verlag für die großartige Unterstützung und Umsetzung unserer Idee, dieses Buch herausgeben zu dürfen, danken.

Ihre
Helmut Messmann
Andrea Tannapfel
Jens Werner

Augsburg, Bochum und München im Frühjahr 2018



Helmut Messmann



Andrea Tannapfel



Jens Werner